



Biotope schützen
 Natur bewahren
 Arten erhalten

Ute Vogt:

Von 1994 - 2005
 Mitglied des Deutschen Bundestages.
 Ab 2009 MdB für den Wahlkreis Stuttgart,
 seit 2013 stellvertretende Vorsitzende
 der SPD Bundestagsfraktion

Dieter Stier:

Mitglied des Bundestages seit Oktober
 2009, tierschutzpolitischer Sprecher der
 CDU/CSU Bundestagsfraktion.

Alois Gerig:

Mitglied des Bundestages seit Oktober
 2009, Obmann der CDU/CSU Fraktion im
 Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft.
 Vorsitzender des Landesfachausschusses
 „Ländlicher Raum“ der CDU
 Baden-Württemberg.

Die Ausschüsse der Bundestagsfraktionen haben im Februar 2014 ihre Arbeit für die 18. Legislaturperiode aufgenommen!

Alle Zuständigkeiten für die Bundestagsabgeordneten aller Fraktionen sind besetzt und die Arbeit des Deutschen Bundestages in der 18. Legislaturperiode ist in vollem Gange. Unmittelbar nach Bekanntwerden der Zuständigkeiten hat der BNA seine Arbeit in Berlin aufgenommen. Am 05. Februar besuchte die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Frau **Ute Vogt**, MdB, unser Schulungszentrum in Hambrücken. Frau Vogt war Verhandlungsführerin bei der Koalitionsvereinbarung im Bereich Umwelt und Landwirtschaft. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende hat das BNA-Schulungszentrum – wie sie sagte – mit einem nachhaltigen Eindruck nach

vier Stunden verlassen und es findet nach wie vor ein Meinungsaustausch zwischen Frau Vogt und dem BNA statt. Sinngemäß sagte Frau Vogt, dass sie (die SPD) die Wildtiertierhaltung überhaupt nicht verbieten wolle, aber es müssten Korrekturen vorgenommen werden und diese werden sie auch vornehmen, wenn auch nicht gleich zu Beginn der neuen Legislaturperiode.



Ute Vogt, MdB

BNA-Geschäftsführer Lorenz Haut hat mit den Gesprächen in Berlin begonnen.

Am 18. Februar führte BNA-Geschäftsführer Lorenz Haut mit dem tierschutzpolitischen Sprecher der CDU/CSU Bundestagsfraktion, Herrn Dieter Stier, MdB, ein Gespräch über Verbesserungen im Heimtierbereich. Es besteht Einigkeit darüber, dass Tierschutz nicht nur für Nutztiere relevant ist, sondern in der neuen Legislaturperiode auch das Thema „Heimtiere“ innerhalb der CDU/CSU Bundestagsfraktion eine wichtige Bedeutung findet. Sachkunde ist Tierschutz und daher

müssen auch für die in jedem dritten deutschen Haushalt gehaltenen Zierfische, Reptilien, Vögel, Kleinsäuger sowie Hunde und Katzen zeitgemäße Tierschutzstandards erfüllt werden. Hierzu gehört auch eine Verbesserung der Haltungssysteme für den Heimtierbereich. Der tierschutzpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion teilte erfreulicherweise mit, dass es mit seiner Fraktion Verbote in der Heimtierhaltung nicht geben wird. Man werde über Verbesserungen nachdenken und die Vorschläge des BNA auch innerhalb der Fraktion prüfen. Er sicherte dem BNA in dieser Legislaturperiode seine Unterstützung zu und kündigte an, im Juni 2014 das BNA-Schulungszentrum in Hambrücken zu besuchen.



rechts: Dieter Stier, MdB

Alois Gerig, MdB, Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft sowie Vorsitzender des Landesfachausschusses „Ländlicher Raum“ der CDU Baden-Württemberg, zeigte sich im Gespräch mit Lorenz Haut erfreut darüber, dass ein Verband aus Baden-Württemberg bundesweit so engagiert im Tier- und Artenschutz ist und ließ sich die vielfältigen Aktivitäten des BNA detailliert schildern. Auch bei dem Obmann der CDU/CSU-Fraktion ist die Neugier geweckt und ein Besuch im Schulungszentrum in Hambrücken avisiert.



Alois Gerig, MdB

Carsten Träger:

Mitglied des Bundestages seit 2013, unter anderem Sprecher der SPD Fraktion zu Wildtierhandel und Artenschutz.

Gitta Connemann:

Mitglied des Bundestages seit 2002. Seit 2013 Vorsitzende des Gesamtfachausschusses Ernährung und Landwirtschaft.

Christina Jantz:

Seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages. Tierschutzpolitische Sprecherin der SPD Bundestagsfraktion.

Am 18. und 19. März 2014 führte BNA-Geschäftsführer Lorenz Haut in Berlin intensive Gespräche mit einer Reihe von Abgeordneten aus den Bereichen Tier- und Artenschutz.



Carsten Träger, MdB

Carsten Träger (zuständig für Artenschutz und Wildtierhandel innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion) wurden die BNA-Forderungen zur Entbürokratisierung von Vorschriften zur Haltung von Wildtieren insbesondere im Bereich des Artenschutzes übergeben. Lorenz Haut erinnerte im Rahmen des sehr sachlichen und

konstruktiven Gespräches an die SPD-Anfrage zur Auswertung der Meldungen über geschützte Tiere bei den Naturschutzbehörden und die unbefriedigende Antwort der damaligen Bundesregierung, konkrete Angaben oder Schätzungen lägen nicht vor. Carsten Träger sicherte dem BNA zu, die Forderungen zur Entbürokratisierung kritisch durchzusehen und das weitere Gespräch mit dem BNA zu suchen.

Im Gespräch mit **Christina Jantz**, tierschutzpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, standen mögliche Verbesserungen im Tierschutz im Vordergrund. Insbesondere die Sachkunde bei der Tierhaltung ist ein zentrales Thema der tierschutzpolitischen Arbeit der SPD in dieser Legislaturperiode. Tierbörsen im derzeitigen Umfang werden von der SPD als sehr problematisch gesehen; hier strebt die Partei ein Verbot gewerblicher Tierbörsen an. Ebenso wie Carsten Träger zeigte sich auch Christina Jantz als sehr gut durch

die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD, Frau Ute Vogt, über die Arbeit des BNA informiert und zeigte große Bereitschaft, den Austausch an Informationen zur Verbesserung des Tierschutzes fortzuführen. Auch mit Ute Vogt führte Lorenz Haut nochmals ein Gespräch; der BNA wird weiterhin in alle Findungsprozesse eingebunden.

Dr. Kirsten Tackmann:

Mitglied des Bundestages seit 2005. Agrarpolitische Sprecherin der Linken.

Frau **Dr. Kirsten Tackmann**, agrarpolitische Sprecherin der Linken, hatte Frau Irmgard Wurdack, wissenschaftliche Mitarbeiterin von Herrn Hubertus Zdebel, MdB in das Fachgespräch mit dem BNA eingebunden und beim Thema „Fort- und Weiterbildung nach § 11 TSchG“ war man sich über die hohe Bedeu-

tung der Sachkunde für den Tierschutz einig. Auch hier standen allerdings kommerzielle Tierbörsen wieder in der Kritik und es wird ein Verbot angestrebt, um u.a. Spontankäufe zu verhindern. Der Dialog mit dem BNA soll fortgesetzt werden.

Die größte Bedeutung ist sicherlich dem Gespräch mit Frau **Gitta Connemann**, MdB der CDU/CSU Bundestagsfraktion und Vorsitzende des Gesamtfachausschusses für Ernährung und Landwirtschaft zuzumessen: Der auf eine Dauer von 60 Minuten angesetzte Termin wurde im intensiven Dialog auf fast die doppelte Zeitspanne ausgeweitet und bot dem BNA die Möglichkeit, den Weg für eine tierschutzgerechte Heim- und Wildtierhaltung aufzuzeigen. Das Zauberwort hierfür heißt auch für Fr. Connemann „Sachkunde“ und sie sagte einen Besuch im BNA-Schulungszentrum in Hambrücken zu, um sich vor Ort vom bundesweit einmalig erfolgreichen Sachkundekonzept des BNA zu überzeugen: „Die Politik ist gut beraten, wenn man auf ein gut bewährtes Tierschutzbildungskonzept des BNA zurückgreifen kann. Der Ausschuss wird sich in dieser Legislaturperiode mit der Sachkunde auseinandersetzen.“ Weitere Themen wie tierschutzgerechte Haltungssysteme sowie Tierbörsen wurden ebenfalls angeschnitten und Frau Connemann versprach, den Gesprächsdialog mit dem BNA fortzuführen.

Die tierschutzpolitische Sprecherin von Bündnis 90/ Die Grünen, Frau **Nicole Maisch**, MdB befindet sich derzeit noch in Mutterschutz, hat dem BNA aber schriftlich signalisiert, dass sie den guten Dialog mit dem BNA für einen verbesserten Tierschutz fortführen möchte.

Dass in dieser Legislaturperiode den Heimtieren eine größere Bedeutung zukommen wird, haben zwei engagierte Frauen in der Regierungsverantwortung, die Ausschussvorsitzende Gitta Connemann, CDU/CSU und die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD, Ute Vogt, deutlich gemacht. Deutlich wurde auch, dass der BNA als Fachverband hierbei stark eingebunden wird. Die jahrzehntelange Tier- und Artenschutzarbeit des BNA ist in Berlin bei den politischen Parteien angekommen.



Lorenz Haut im Gespräch mit der tierschutzpolitischen Sprecherin der SPD Bundestagsfraktion Christina Jantz.



Lorenz Haut im Gespräch mit der agrarpolitischen Sprecherin Frau Dr. Kirsten Tackmann und Frau Irmgard Wurdack/Die Linke



Lorenz Haut im Gespräch mit Frau Gitta Connemann, MdB/CDU/CSU, Vorsitzende des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft